

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Schulblätter  
**Band:** 3 (1837)  
**Heft:** 4

**Buchbesprechung:** Universalzeichenbuch, bestehend in 60 Musterblättern als Vorlage zum Zeichnen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Genug! Wir fassen unser Urtheil kurz zusammen: Die auf diese Kärtchen verwandte Mühe ist 4 Bz. werth; die Schulkärtchen selbst haben keinen Werth.

Universalzeichenbuch, bestehend in 60 Musterblättern als Vorlage zum Zeichnen. In stufenweiser Folge. Ein Hilfsbuch für jeden Zeichenlehrer und für alle die, welche ohne Lehrer zeichnen lernen wollen. Von Otto Warmholz, Zeichenlehrer am königl. Gymnasio in Eisleben. Verlag von G. Reichard in Eisleben. Gr. Medianquersfolio. (Gebunden 8 Frk.)

Ein zweites Titelblatt gibt den Inhalt dieses Werkes näher an, nämlich: „Die Form- und Größenlehre. Geräthschaften. Die Perspektive. Blumen- und Fruchtzeichnen. Thierzeichnen. Landschaftszeichnen.“ — Die hier gebotene Sammlung von Musterblättern enthält hinsichtlich der zur Darstellung gewählten Gegenstände eine große Abwechslung, was um so mehr Anerkennung verdient, da in diesem Fache Mannigfaltigkeit der Formen unumgänglich nothwendig ist, um den Zweck des Unterrichts zu erreichen. Auch hat der Verfasser bei der Auswahl des Stoffes besondere Rücksicht auf die Jugend genommen, um ihr die Sache recht anziehend zu machen, und dies kann man gewiß nur billigen; denn wenn dieser Unterricht kein Interesse bei der Jugend zu wecken im Stande ist, so wird er auch wenig Frucht bringen. — Es gibt wenige Sammlungen, die sich der vorliegenden an die Seite stellen lassen, und sie verdient daher mit Recht, Eltern, Lehrern und Kunstfreunden empfohlen zu werden. — Daß der Verf. Zeichenbuch statt Zeichenbuch und Zeichenlehrer statt Zeichenlehrer schreibt, ist eine Eigenheit, deren Grundlosigkeit schon längst dargethan ist.

Ueber das Schulwesen in Appenzell u. N. Wie überall, so strebt man auch in unserm Ländchen nach Verbesserung des Schulwesens. Die Volksfreunde sind auch hier der Ansicht,